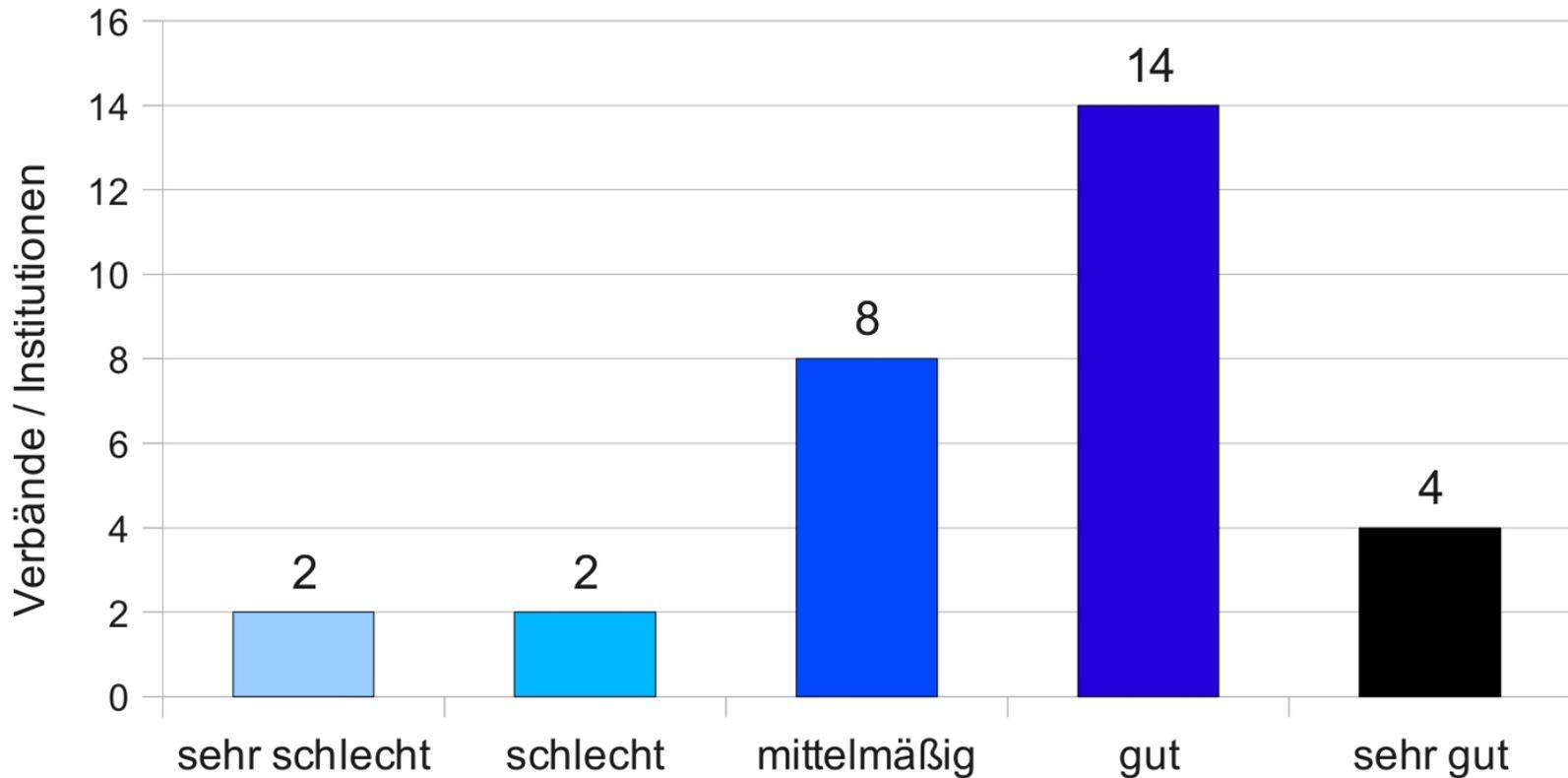


Neue Verkehrsaufklärungsmaßnahmen für Senioren unter Einbindung der Vorstellungen dieser Altersgruppe

- Von der VLB-gefördertes Projekt
- Teil A: 2011:
Schriftliche Befragung von 235 Ansprechpartnern in
Verbänden und Institutionen August – Oktober
Mündliche Nach-Interviews im November
- Teil B: 2012:
Literaturrecherche in Internet und Archiv sowie Befragungen
der Anbieter
Empfehlung für 17 Angebote in Berlin aus 47 untersuchten
Maßnahmen

Bewertung bisheriger Angebote in Berlin zur (Senioren-) Verkehrssicherheit

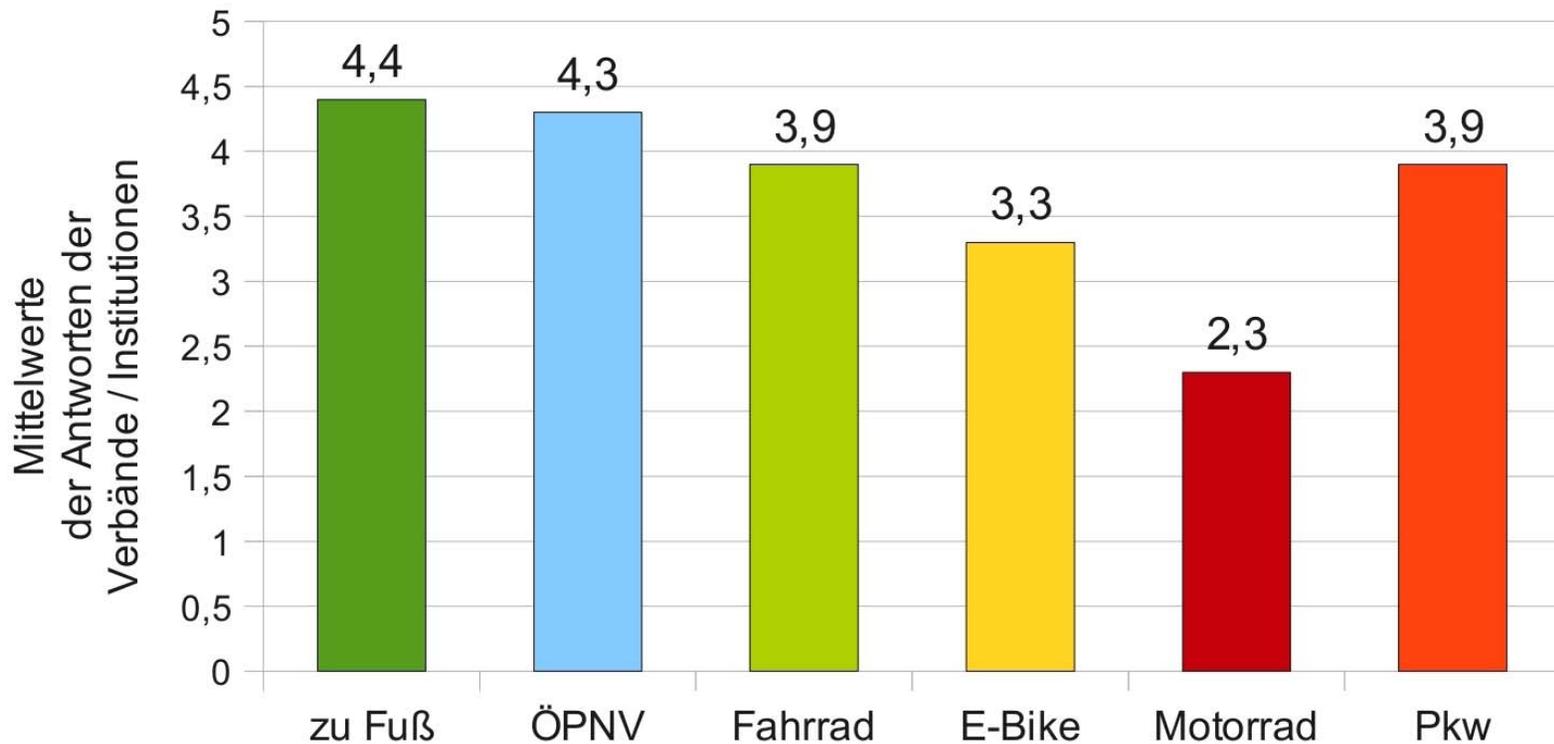


Quelle: FUSS e.V. - Befragung August - Oktober 2011

Nutzung und Bewertung der BERLIN-sicher-mobil.de und SENIOREN-sicher-mobil.de

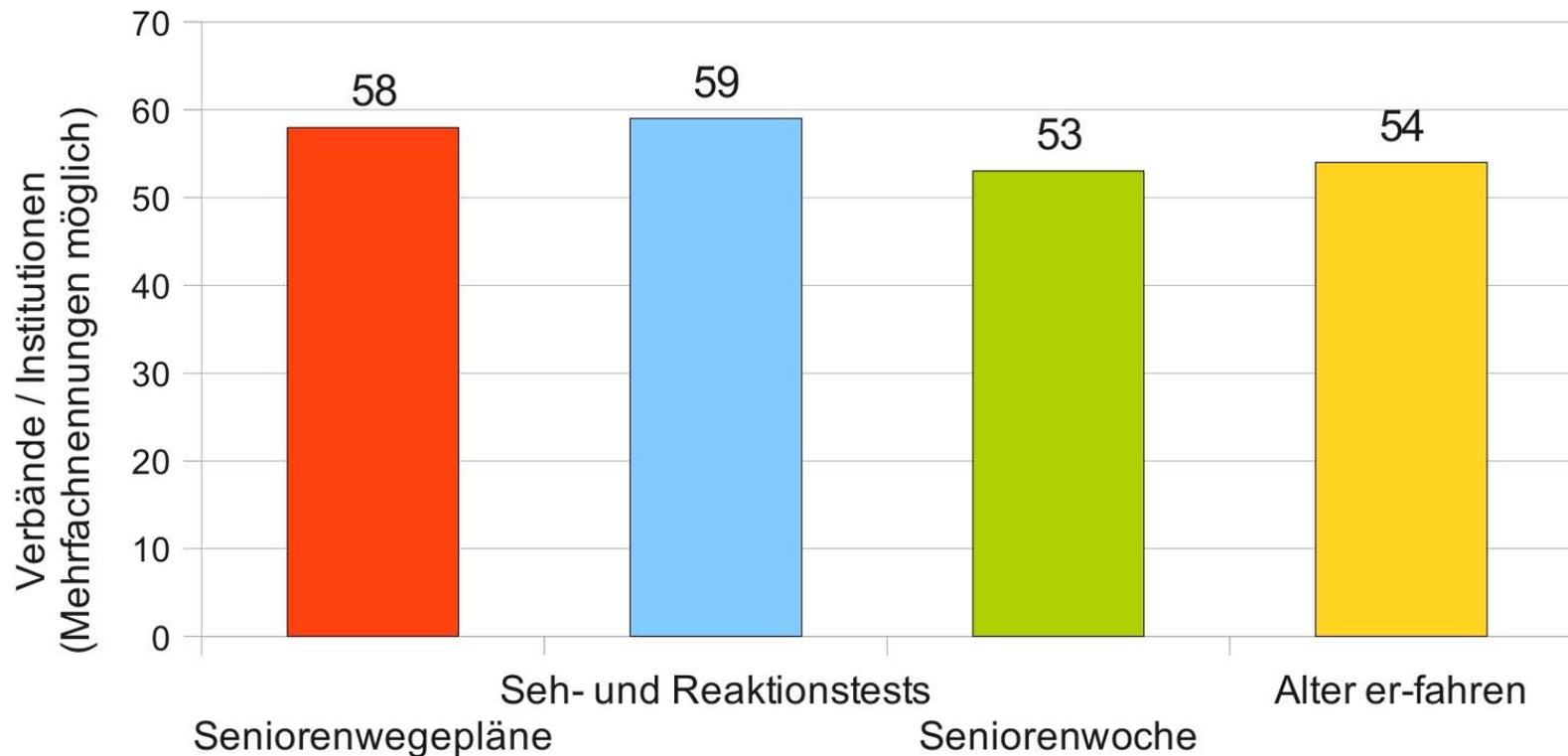
- Knapp 50% der Befragten kannten BERLIN-sicher-mobil.de und SENIOREN-sicher-mobil
- Davon 50%: "informativ", weitere 30% "mittelmäßig informativ"
- Nur sehr wenige Verbesserungsvorschläge von einzelnen Befragten
- Nur knapp 10% der Befragten hatten von einer Veranstaltung auf BERLIN-sicher-mobil.de erfahren
- 25% der bisherigen Veranstaltungen wurde nicht an BERLIN-sicher-mobil.de gemeldet

Zukünftige Schwerpunkte der Senioren- Verkehrssicherheitsarbeit bei Verkehrsteilnahme ...



Quelle: FUSS e.V. - Befragung August - Oktober 2011

Unser Vorschlag für 4 neue Angebote, die bisher nur punktuell durchgeführt wurden



Quelle: FUSS e.V. - Befragung August - Oktober 2011

Neue eigene Angebote der Verbände / Institutionen bei der Befragung

- Bei 7 eigenen Angeboten hielten die Verbände / Institutionen eine Verwirklichung 2012-2013 für "wahrscheinlich"
- Bei 4 weiteren Angeboten lautete die Umsetzungsprognose nur "mittelmäßig wahrscheinlich" oder sogar "unwahrscheinlich"

FUSS e.V. - Empfehlungen für in Berlin durchzuführende neue Angebote

- Seniorenwoche
- Schritt halten – aktiv älter werden
- „Wiki-Navi“ Navigationssystem
- Mobilitäts-Internet-Führerschein 50+
- Ausstellung Seniorenmobilität „Mobil bis ins hohe Alter“
- Sicher unterwegs mit dem Rollator
- InSelParc (Interaktions- und Selbstüberprüfungs-Parcours)
- Theatervorführung im Rahmen von „Safety Granny“

Projekt "Seniorenwegepläne"

- FUSS e.V.: Bremen-Steintor,
VRS: Fußgängercheck-Tasche

Finanzierung:

- Eigenmittel des Quartiersmanagements
- Projektmittel "Moabiter Bewegungslandschaften"

Weitere Kooperationspartner:

- Senioreneinrichtungen
- Regelmäßiger Senioren-Stammtisch
- Bezirksamt, Abteilung Senioren

Projekt "Alter er-fahren"



Projekt "Alter er-fahren"

- Sog. "Altersimulationsanzüge" vom Meyer-Hentschel Institut unter dem Namen "Age Explorer" angeboten
- Alleinstellungsmerkmal: Generationsübergreifend einsetzbar, Jüngere können sich in die Erfahrungswelt von Senioren im Straßenverkehr versetzen

Finanzierung:

- Eigenmittel des Quartiersmanagements

Weitere Kooperationspartner:

- Jugendzentren, Mehrgenerationenhaus

Projekt "Zu Fuss ins hohe Alter"

Die Maßnahme hat 4 Module:

- Praxisnahe Infos zum besseren Verständnis von Verkehrssituationen
- Analyse des persönlichen Verkehrsverhaltens
- Schwachpunkte der Verkehrsinfrastruktur im Wohnumfeld erörtern
- Ermunterung zu mehr Beweglichkeit

Projekt "Radeln im Alter- aber sicher!"



Projekt "Radeln im Alter- aber sicher!"

Kombination von theoretischer Wissensvermittlung und praktischen Übungen:

- Vorträge über Radfahren, Sicherheit, Gesundheit und Technik
- Testen von Alternativen zum klassischen Fahrrad

Interdisziplinäre Anbieterpartner:

- Umweltverband, „Tüftlerverein“ und Seniorenzeitschrift

Projekt "PatenTicket 2.0."



Projekt "PatenTicket 2.0."

Wissensvermittlung in der „peer group“ auf Augenhöhe, um dem ÖPNV „neue alte“ Kundenkreise zu erschließen, die nicht mehr Auto fahren sollten bzw. wollen.

Merkmale des Projekts:

- Kostenlose Zeitkarte für den Verkehrsverbund
- Schulung des Paten
- Projekte wird evaluiert

Das Projekt erhielt einen Innovationspreis

Grundsätze bei der Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen

- Nicht die Originalität neuer Ideen entscheidet über den Erfolg einer Maßnahme, sondern deren Umsetzbarkeit und die Akzeptanz, wie sie bei den Senioren/innen ankommen.
- Selbst in laufende Maßnahmen lassen sich neue Ansätze integrieren.
- Ein Lernen der Anbieter voneinander kann anregend sein und helfen Fehler zu vermeiden.

Tipps und Trends für Angebote

- Frontal-Vorträge sind auch bei Senioren/innen “out”.
- Praktische Übungen und Partizipation der Teilnehmenden sind “in”.
- Das Einbeziehen der Ortskenntnisse und Erfahrungen der Senioren/innen fördert ihr Engagement und Aufmerksamkeit.
- Angebote im Freien werden von den Teilnehmern/innen gerne angenommen.
- Keine Angst vor Evaluierung & Co: Sie sind nicht unbedingt mit hohem Aufwand verbunden.

FUSS e.V.: Senioren-Verkehrssicherheit 2012/13

- Verkehrsmittelübergreifende Verhaltens-Tipps für Senioren (wenn VLB-Auftrag): Flyer und Rubrik auf www.SENIOREN-sicher-mobil.de zu "Verhaltens-Tipps"
- Nach Berliner Vorbild Angebote und Projekte zur Senioren-Verkehrssicherheit in Hamburg auf Website und als Flyer
- Durchführung von / Kooperation bei einigen "Empfehlungs-Projekten"

FUSS e.V. im Internet

Projekt 2011/12: "Neue Verkehrsaufklärungsmaßnahmen für Senioren":

- www.SENIOREN-sicher-mobil.de > Projekte und Angebote > Berlin > Verbände Verkehr

Verkehrssicherheit:

- www.fuss-ev.de > **Themen** > Verkehrssicherheit für Fußgänger

Senioren:

- www.fuss-ev.de > **Themen** > Senioren zu Fuß

Berlin:

- www.berlin-zu-fuss.info